

Marketing Services

ENGLISH

General Terms and Conditions – Media Buying

You'll find the English language version of our ZMS General Terms and Conditions – Media Buying below behind the German version. There is no intentional difference between the language versions.

Generally, the English version shall apply to the legal relationship between you and ZMS, unless you are domiciled in Germany, Austria or Switzerland (in which case the German version applies). However, you are free to choose a language version by indicating it on the Insertion Order form, or by expressly making the choice before the commencement of the Contract towards your ZMS contact person in text form.

DEUTSCH

Allgemeine Einkaufsbedingungen Medialeistungen

Sie finden die deutschsprachige Fassung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen Medialeistungen direkt im Anschluss nach dieser Titelseite, noch vor der englischsprachigen Fassung. Es gibt keinerlei beabsichtigte Unterschiede zwischen den Sprachversionen.

Grundsätzlich gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und ZMS die deutschsprachige Version, falls Sie Ihren Unternehmenssitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben, und andernfalls die englischsprachige Version. Sie können jedoch die Sprachversion frei wählen, indem sie die gewünschte Sprachversion auf dem Insertion-Order-Formular angeben, oder indem Sie das Wahlrecht vor Vertragsschluss gegenüber ihrer ZMS-Kontaktperson in Textform ausüben.

1. Vertragsgegenstand

- (1) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen Medialeistungen („AEM“) gelten für den Einkauf von Medialeistungen durch die Zalando Marketing Services GmbH, Tamara-Danz-Str. 1, 10243 Berlin, Deutschland („ZMS“ oder „wir“). Zusammen mit einer jeweiligen Insertion Order bilden diese AEM den „Vertrag“ zwischen uns und Ihnen (auch „Mediapartner“). Der Mediapartner und ZMS bilden gemeinsam die „Parteien“.
- (2) Sie erkennen die Geltung dieser AEM in ihrer jeweils aktuellen Fassung, abrufbar über die URL <https://zms.zalando.com/terms-media-buying/> als vertragliche Grundlage für unser Angebot über den Einkauf von Medialeistungen an. Von Ihnen vorformulierte oder sonst gestellte Bedingungen, welche von den Regelungen dieser AEM abweichen, werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich und mindestens unter Einhaltung der Textform (z.B. per E-Mail) zu.
- (3) Im Fall von Widersprüchen genießen die Bestimmungen der Insertion Order Geltungsvorrang vor jenen der AEM. Dies gilt jedoch nicht für die Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen des Media Partners.
- (4) Der Vertrag kommt zustande, indem der Mediapartner die mindestens in Textform gezeichnete Insertion Order von ZMS in Textform bestätigt oder konkludent annimmt, insbesondere durch Beginn des Erbringens der Leistung. Sofern die Insertion Order vom Mediapartner vorbereitet und von ZMS unverändert gezeichnet wurde, so kommt der Vertrag auch zustande, wenn nicht der Mediapartner die Insertion Order unverzüglich nach Zugang ausdrücklich ablehnt.

2. Erbringung von Medialeistungen

- (1) „Medialeistungen“ im Sinne des Vertrags umfasst das zum Abruf bereithalten von digitalen Werbeinhalten im Internet und/oder das Abdrucken von Werbeinhalten in Printmedien und/oder das veröffentlichen von Werbeinhalten in TV, Radio oder im Rahmen von Out-Of-Home-Werbung (digital und/oder analog).
- (2) Der Mediapartner erbringt für ZMS die bestellten Medialeistungen, deren genauer Inhalt und mengen- und/oder zeitmäßiger Umfang („Mediavolumen“) sich aus der Insertion Order ergibt.
- (3) Die Fälligkeit der Erbringung der Medialeistungen ergibt sich aus den Bestimmungen der Insertion Order. Fehlt eine solche Bestimmung, ist die Erbringung im Zweifel sofort fällig.
- (4) Je nach Umfang einer Mediakampagne können im Einzelfall detailliertere Anforderungen an die Erbringung der Medialeistungen und das Mediavolumen durch die Parteien vorab im Rahmen eines Mediaplans festgelegt werden, der dann insoweit die Insertion Order ergänzt und ebenfalls Vertragsbestandteil wird.

- (5) Dem Mediapartner ist bekannt, dass ZMS möglicherweise als Dienstleister die Marken und Produkte Dritter bewirbt.

3. Werbeinhalte

- (1) Die betreffenden Werbeinhalte, etwa Anzeigen, stellt ZMS dem Mediapartner vorab in einem branchenüblichen Dateiformat zur Verfügung. Der Mediapartner wird die Werbeinhalte unverzüglich hinsichtlich offensichtlicher technischer Fehler hin überprüfen.
- (2) ZMS steht dafür ein, dass es über die für die Rechteeinräumung nach Ziffer 6 erforderlichen Rechte verfügt, sämtliche Lizenzbedingungen für in Werbeinhalten verwendete Werke Dritter einhält sowie sämtliche erforderlichen Urhebervermerke anbringt, sowie dass die von bereitgestellten Werbeinhalte den geltenden rechtlichen Anforderungen entsprechen und insbesondere nicht gegen wettbewerbsrechtliche oder immaterialgüterrechtliche Vorschriften verstoßen. Erhält ZMS Anhaltspunkte dafür, dass ein von ihr bereitgestellter Werbeinhalt geltenden rechtlichen Vorschriften nicht entspricht, haben wir den Mediapartner darüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
- (3) Der Mediapartner ist nicht verpflichtet, selbst Werbeinhalte auf Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen.

4. Reporting

- (1) Der Mediapartner stellt ZMS zeitnah, spätestens nach Erbringung der durch uns abgerufenen Medialeistungen, ein marktübliches Reporting über Art und Anzahl der ausgelieferten Medialeistungen sowie weitere marktübliche Kennzahlen in gängiger Darstellungsform zur Verfügung.
- (2) ZMS wird die zur Verfügung gestellten Reportings prüfen und innerhalb von zehn (10) Werktagen ab Erhalt eines Reportings eventuelle Beanstandungen dem Mediapartner schriftlich oder in Textform mitteilen. Unterbleibt eine solche Beanstandung, gilt ein Reporting als akzeptiert.

5. Vergütung und Zahlung

Der Mediapartner erhält für die Erbringung der Medialeistungen die in der Insertion Order festgelegte Vergütung. Der entsprechende Betrag ist zahlbar 60 Tage ab Zugang einer ordnungsgemäß erstellten Rechnung per Überweisung durch uns auf das durch den Mediapartner angegebene Bankkonto.

6. Rechteeinräumung

ZMS räumt dem Mediapartner die für die Erbringung der Medialeistungen erforderlichen Rechte an den Werbeinhalten ein. Insbesondere umfasst dies das nicht-ausschließliche Recht zur Speicherung, Vervielfältigung, Veröffentlichung und öffentlichen Zugänglichmachung der Werbeinhalte für die Dauer der Laufzeit des Vertrags und –

soweit in der Insertion Order näher bestimmt – in den festgelegten territorialen Gebieten. Soweit die ordnungsgemäße Erbringung der Medialeistungen eine Bearbeitung der Werbeeinhalte erforderlich macht, räumt ZMS das Recht zur Bearbeitung ebenfalls insoweit ein.

7. Gewährleistung

- (1) Stellen wir Mängel fest, werden wir diese unverzüglich in Schrift- oder Textform anzeigen („**Mängelanzeige**“) und eine angemessene Frist zur Nacherfüllung setzen. Scheitert die Nacherfüllung, kann ZMS nach seiner Wahl zurücktreten oder mindern. Eine etwaige Schadensersatzpflicht bleibt unberührt.
- (2) Erfolgt eine Mängelanzeige nicht innerhalb von zehn (10) Werktagen ab Auslieferung der Werbeeinhalte gelten die Medialeistungen als akzeptiert. Werden die Medialeistungen über einen bestimmten Zeitraum erbracht, beginnt die Frist am Ende dieses Zeitraums.

8. Haftung

- (1) Beide Parteien haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.
- (2) In Fällen einfacher Fahrlässigkeit haften beide Parteien bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Eine wesentliche Vertragspflicht im Sinne dieser Ziffer ist eine Pflicht, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung die andere Partei sich deswegen regelmäßig verlassen darf. Diese Haftung ist auf den im Zeitpunkt des Vertragschlusses typischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Alle vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten zugunsten der Mitarbeiter, Beauftragten und Erfüllungsgehilfen der Parteien entsprechend.
- (4) Eine weitergehende Haftung der Parteien ist ausgeschlossen. Ausnahme: Ausdrücklich gegebene Garantien, Ansprüche auf Grund des Produkthaftungsgesetzes oder wegen Datenschutzverstößen. Diese bleiben unberührt.

9. Freistellung

- (1) ZMS stellt den Mediapartner von sämtlichen Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung von Rechten durch Werbeeinhalte von ZMS frei.
- (2) Die vorbezeichnete Freistellung setzt voraus, dass ZMS insoweit ein Verschulden trifft und dass der Mediapartner uns über geltend gemachte Ansprüche Dritter unverzüglich informiert, uns sämtliche für die Verteidigung erforderlichen Informationen und Dokumente zur Verfügung stellt und uns die Verteidigung überlässt oder diese nur im Einvernehmen mit uns vornimmt.

10. Vertraulichkeit

- (1) Der Mediapartner verpflichtet sich, über das Angebot zum Einkauf von Medialeistungen und die Durchführung des Vertrages einschließlich aller damit in Zusammenhang stehender Informationen Stillschweigen zu bewahren, soweit die Offenlegung nicht durch die Vertragserfüllung bedingt ist.
- (2) Von der Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß vorstehender Ziffer ausgenommen sind solche Informationen, die dem Mediapartner oder der Öffentlichkeit bereits vor Vertragsabschluss bekannt waren oder die danach ohne Verletzung dieser Verschwiegenheitsvereinbarung entsprechend bekannt wurden. Ausgenommen sind auch Informationen für die eine Offenlegungspflicht gegenüber Gerichten oder Behörden besteht.

11. Kein Konkurrenzausschluss

Soweit nicht in der Insertion Order ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, besteht für die Parteien gegenseitig kein Konkurrenzausschluss.

12. Laufzeit und Kündigung

- (1) Die Laufzeit des Vertrages ist in der Insertion Order bezeichnet.
- (2) Fehlt eine entsprechende Bestimmung des Beginns in der Insertion Order, beginnt die Laufzeit im Zweifel mit der Unterzeichnung der Insertion Order durch die Parteien.
- (3) Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen. Das gesetzliche Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

13. Schlussbestimmungen

- (1) Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Vorschriften des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin-Friedrichshain. Hat der Mediapartner seinen Sitz nicht in Deutschland, so kann ZMS wahlweise vor einem nach den allgemeinen Vorschriften des Sitzstaates zuständigen Gericht klagen; macht ZMS hiervon Gebrauch, so kann der Mediapartner gegebenenfalls Widerklage vor demselben Gericht erheben.
- (3) Änderungen und Nebenabreden zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung, Abbedingung oder Nichtanwendung dieser Schriftformklausel.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Parteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

1. Subject of the Contract

- (1) These General Terms and Conditions – Media Buying (“**TMB**”) apply to the purchase of media services by Zalando Marketing Services GmbH, Tamara-Danz-Str. 1, 10243 Berlin, Germany (“**ZMS**” or “**we**”). Together with a respective Insertion Order, these TMB form the “**Contract**” between us and you (also “**Media Partner**”). The Media Partner and ZMS together are referred to as the “**Parties**”.
- (2) You acknowledge the applicability of these TMB in their current version, available online via <https://zms.zalando.com/terms-media-buying/> as the contractual basis for our offer to buy media services from you. Any Terms and conditions pre-formulated or otherwise provided by you which deviate from the provisions of these TMB shall not become part of the contract even if we are aware of them, unless we expressly agree to their applicability at least in text form (e.g. by e-mail).
- (3) In the event of contradictions, the provisions of the Insertion Orders shall take precedence over those of these TMB. This does, however, not apply to the inclusion of any general terms or conditions of Media Partner.
- (4) The Contract shall be concluded when the Media Partner confirms the Insertion Order signed by ZMS in text form or accepts it implicitly, in particular by commencing performance of the service. If the Insertion Order has been prepared by the Media Partner and signed by ZMS without modification, the contract shall also be concluded if the Media Partner does not expressly reject the Insertion Order without undue delay after receipt.

2. Provision of Media Services

- (1) “**Media Services**” within the meaning of the Contract shall include making digital advertising content available on the internet and/or printing advertising content in print media and/or publishing advertising content on TV or radio or as part of out-of-home advertising (digital and/or analog).
- (2) The Media Partner shall provide the ordered media services to ZMS, the exact content and volume and/or time scope of which (“**Media Volume**”) is set forth in the Insertion Order.
- (3) The due date for the provision of the Media Services shall be determined by the provisions of the Insertion Order. In the absence of such a provision, performance shall be due immediately in case of doubt.
- (4) Depending on the scope of a media campaign, more detailed requirements for the provision of media services and the media volume can be defined in advance by the parties within the framework of a media plan, which then supplements the Insertion Order in this respect and also becomes part of the contract.

- (5) The Media Partner is aware that ZMS may act as a service provider for advertising brands and products of third parties.

3. Advertising Materials

- (1) ZMS shall make the relevant advertising materials, available to the media partner in advance in a file format customary in the industry. The media partner shall immediately check the advertising content for obvious technical errors.
- (2) ZMS warrants that it holds the rights required for the granting of rights pursuant to Section 6, that it complies with all licensing conditions for third-party works used in advertising materials and that it affixes all required copyright notices, and that the advertising materials provided by ZMS comply with the applicable legal requirements and, in particular, do not violate any regulations under competition law or intellectual property law. If ZMS becomes aware that advertising materials provided by them do not comply with applicable legal requirements, we shall inform the Media Partner thereof without undue delay.
- (3) The Media Partner are not obliged to check advertising content for legality themselves.

4. Reporting

- (1) The media partner shall provide ZMS in a timely manner, at the latest after the ordered media services have been rendered, with standard market reporting on the type and number of media services delivered as well as other standard market key figures in standard presentation form.
- (2) ZMS shall review the reports provided and notify the Media Partner in writing or text form of any objections within ten (10) working days of receipt of a report. If no such objection is made, the report shall be deemed accepted.

5. Remuneration and Payment

The Media Partner shall receive the remuneration specified in the Insertion Order for the provision of the Media Services. The corresponding amount is payable 60 days after receipt of a properly prepared invoice by bank transfer by us to the bank account specified by the Media Partner.

6. Usage Rights

ZMS shall grant the Media Partner the usage rights to the advertising content required for the provision of the ordered Media Services. In particular, this includes the non-exclusive right to store, reproduce, publish and make publicly available the advertising materials for the duration of the term of the contract and – insofar as specified in more detail in the Insertion Order – in the specified territorial areas. Insofar as the proper provision of the ordered Media Services requires editing of the advertising content, ZMS also grants the right to edit to this extent.

7. Warranty

- (1) If we discover defects, we shall immediately notify these in writing or text form ("**Notice of Defect**") and set a reasonable deadline for subsequent performance. If the subsequent performance fails, ZMS may, at their sole discretion, withdraw from the contract or reduce the remuneration. Any obligation to pay damages shall remain unaffected.
- (2) If a Notice of Defect is not given within ten (10) working days from delivery of the advertising materials, the Media Services shall be deemed accepted. If the Media Services are provided over a certain period of time, the period for a Notice of Defect shall begin at the end of that period.

8. Liability

- (1) Both parties shall be liable without limitation for intent and gross negligence as well as for damages resulting from injury to life, body or health.
- (2) In cases of regular negligence, both parties shall be liable for breach of an essential contractual obligation. An essential contractual obligation within the meaning of this clause is an obligation the fulfillment of which makes the execution of the contract possible in the first place and on the fulfillment of which the other party may therefore regularly rely. This liability is limited to the typical and foreseeable damage at the time of the conclusion of the contract.
- (3) All aforementioned limitations of liability shall apply accordingly in favor of the employees, agents and vicarious agents of the parties.
- (4) Any further liability of the parties is excluded. Exceptions: expressly given guarantees, claims based on the Product Liability Act or due to data protection violations. These remain unaffected.

9. Indemnification

- (1) ZMS shall indemnify the Media Partner against all claims of third parties due to the infringement of rights by advertising materials provided by ZMS.
- (2) The aforementioned indemnification shall be subject to the condition that ZMS is at fault in this respect, and that the Media Partner notifies us immediately of any claims asserted by third parties, provides us with all information and documents required for the defense, and leaves the defense to us or undertakes it only in agreement with us.

10. Confidentiality

- (1) The Media Partner undertakes to maintain secrecy about the offer to purchase Media Services and the performance of the contract, including all information related thereto, unless disclosure is required by the performance of the contract.
- (2) Information which was already known to the Media Partner or the public prior to the conclusion of the contract or which subsequently became known without a breach of this confidentiality agreement shall be excluded from the

confidentiality obligation pursuant to the above clause. Also excluded is information for which there is a duty of disclosure to courts or authorities.

11. No Exclusion of Competition

Unless expressly provided otherwise in the Insertion Order, the Parties are not mutually precluded from working for/with direct competitors of the other Party.

12. Term and Termination

- (1) The term of the contract is designated in the Insertion Order.
- (2) In the absence of a corresponding provision in the Insertion Order, the term shall, in case of doubt, commence upon the signing of the Insertion Order by the parties.
- (3) Premature termination is excluded. The statutory right of the parties to extraordinary termination for cause shall remain unaffected.

13. Final Provisions

- (1) The contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the provisions of private international law and to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- (2) The exclusive place of jurisdiction shall be Berlin-Friedrichshain. If the Media Partner is not domiciled in Germany, ZMS may, at their sole discretion, bring an action before a court having jurisdiction in accordance with the general provisions of the country in which the Media Partner is domiciled; if ZMS avails itself of this option, the Media Partner may, as the case may be, bring a direct counterclaim before the same court.
- (3) Amendments and ancillary agreements to this contract must be made in writing. This also applies to the amendment, waiver or non-application of this written form clause.
- (4) Should individual provisions of this contract be invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provision shall be replaced by the parties by mutual agreement with a provision that comes as close as possible to the economic purpose of the invalid provision. The above provision shall apply mutatis mutandis in the event of loopholes.